



Stadtmuseum Sulzbach-Rosenberg

Neustadt 14-16, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/ 510-2403
stadtmuseum@sulzbach-rosenberg.de
www.suro.city

Öffnungszeiten:

Mi-Fr: 9–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Sa, So, feiert.: 13.30–16.30 Uhr, u.n.V.

Kulturwerkstatt (Anmeldungen): Telefon 09961/ 510-1170

Die Sonderausstellung ist barrierefrei zugänglich!



Sparkasse Amberg-Sulzbach **2024 Eintritt frei mit der Sparkassen-Card**
Amberg-Sulzbach.

Begleitprogramm

Führungen durch die Sonderausstellung

Für **Gruppen** auf Anfrage am Stadtmuseum
35 Euro€ zzgl. Eintritt ermäßigt (bei wahlweise anschließender
Bastelaktion: 1 Euro€Materialkosten/Person)

Öffentliche Führungen, je 14.30 Uhr (ohne Anmeldung)

Sa 24.08., So 29.09., Sa 23.11.2024, So 26.01., Sa 22.02.,
So 23.03.2025
bis 6 Jahre frei, bis 15 Jahre 3 Euro, ab 16 Jahre 4 Euro
inkl. Eintritt

**Veranstaltungsort ist, soweit nicht anders angegeben,
das Stadtmuseum, Neustadt 14!**

Nähere Informationen, Änderungen und weitere Veranstaltungen
in der Tagespresse oder auf www.suro.city/stadtmuseum



Mi, 13.11.2024, 19.30 Uhr (ca. 1,5 Std.)

(Vortragsreihe in Kooperation mit der VHS AS)

**Teil 2 Fürstliche Frauen: in großen und kleinen Episoden
den Ehefrauen und Töchtern der Pfalzgrafen begegnen**
Näheres s. 10.10.2024

Sa, 23.11.2024, 14.30 Uhr (ohne Anmeldung),

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Sa, 30.11.2024, 14.30 Uhr

Aktion mit Vortrag und Vorführung

Ein neues Kleid für die Prinzessin – Kleidungs-geschichte

Anhand von aufwändig nachgeschneiderten Modellen gibt die
versierte Kostümschneiderin einen lebendigen Einblick in die
Kleidung von Renaissance und Barock (16.-18. Jh.). An einem
lebendigen Model zeigt sie die Bestandteile eines barocken Klei-
des, und wie man es anzieht. Patricia Eichinger, Burglengenfeld,
„Historische Kleidung“. 3 Euro ohne Anmeldung.

Do, 05.12.2024, 19.30 Uhr (ca. 1,5 Std.)

(Vortragsreihe in Kooperation mit der VHS AS)

**Teil 3 Fürstliches Wohnen: in einer Zeitreise in Schlössern
und Gärten der Pfalzgrafen in Sulzbach und Umgebung
wandeln**

Näheres s. 10.10.2024

Di, 10.12.2024, 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Vorlesestunde mit Christine Hollweck, Leiterin Stadtbibliothek,
mit Bastelaktion und Elterncafé

Prinzessinnen von A – Z: alle eher ungewöhnlich!

Für Kinder ab 4 Jahren (Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern).
Ohne Anmeldung (begrenzte Plätze), ohne Kosten.
Prinzessinnen aus anderen Teilen der Welt, gar nicht „prinz-
sinnenhafte“ Prinzessinnen oder ungewöhnliche Geschichten
erwarten dich beim Vorlesen im Stadtmuseum.

Mi, 15.01.2025, 19.30 Uhr (Dauer ca. 1,5 Std.)

(Vortragsreihe in Kooperation mit der VHS AS)

**Teil 4 Fürstliche Lebenslust: bei festlichen Anlässen ins
barocke Sulzbacher Hofleben eintauchen**
Näheres s. 10.10.2024

So, 26.01.2025, 14.30 Uhr (ohne Anmeldung),

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Do, 06.02.2025, 19 Uhr

Vortrag von Tanja Weiß, Stadtführerin, Märchenerzählerin
Sagenhaftes Rosenberg. Geschichten um Rosenberg,
die Rosenburg, das Schloßl, und vieles mehr.

Sa, 22.02.2025, 14.30 Uhr (ohne Anmeldung),

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Februar 2025 (genauer Termin Ende 2024)

Faschingsprinzessin trifft Märchenprinzessin

Autogrammstunde mit dem aktuellen Prinzenpaar der FG
Knappnesia Sulzbach-Rosenberg e.V.

Immer noch ist die Prinzessin eines der beliebtesten Faschings-
kostüme. Und während der Prinz ansonsten eher eine „Neben-
rolle“ spielt, ist er während der Faschingszeit gleichwertiger, ja
unverzichtbarer Partner im Prinzenpaar.

Die Firma Wyrobisch in Sulzbach-Rosenberg, Spezialist für Fa-
schingskostüme, gibt einen Einblick in ihre Kollektion.

Mi, 26.02.2025, 19 Uhr („Erzähle-ein-Märchen-Tag“)

Ort: Seidelsaal, Luitpoldplatz 4)

**Es muss nicht immer Grimm sein – aus dem Märchen-
schatz des Franz Xaver von Schönwerth**

Erika Eichenseer: Heimatforscherin, Regensburg

Bis 17 Jahre 3 Euro, ab 18 Jahre 4 Euro.

Märchen waren ursprünglich für Erwachsene bestimmt, sind oft
sogar sehr grausam. Vor allem die Brüder Grimm haben zu ei-
nem Wandel zum oft „kitschigen“ Kindermärchen beigetragen.
Rigoros räumt Erika Eichenseer auf mit weit verbreiteten Vorur-
teilen und bricht eine Lanze für den regionalen Heimatdichter
Franz Xaver von Schönwerth (1810 - 1886) und seinem Märchen-
schatz, auch mit Prinzessinnen!

So, 02.03.2025, 10-16.30 Uhr, Aktionstag

10. Sulzbach-Rosenberger Museumstag

(in Kooperation mit der Historischen Gruppe Stiber-Fähnlein e.V.
Sulzbach-Rosenberg)

Do, 20.03.2025 (Weltgeschichtentag), 15 Uhr

Märchen-Vorleseaktion mit 1. Bürgermeister

Stefan Frank, mit Bastelaktion

Für Kinder ab 4 Jahren (Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern)

Ohne Anmeldung (begrenzte Plätze), Materialkosten 1 Euro €

So, 23.03.2025 Ausstellungsende (Eintritt frei)

14.30 Uhr **Kurzführung durch die Sonderausstellung
„Prinzessin“**

15.30 Uhr **„Mandelsulz und Kalbsbriehäppchen – eine
kleine barocke Festtafel“**

Patrizia Zimmermann gibt einen amüsanten und lehrreichen
Einblick in die barocken Essgewohnheiten des Adels. Am Ende
wartet eine kleine kulinarische Überraschung auf die Zuhörer.
bis 10 Jahre. frei, bis 17 Jahre 3 Euro, ab 18 Jahren 4 Euro.

Museumrallye mit tollen Preisen.

Prinzessinnen Märchen und Wirklichkeit



Melanie Lipka

Sonderausstellung

14. Juli 2024 bis 23. März 2025



Stadtmuseum Sulzbach-Rosenberg

Prinzessinnen Märchen und Wirklichkeit



Playmobil-Schloss, 2020er
(LG P. Zimmermann)

Prinzessinnen sind immer noch extrem beliebt: Unzählige Filme zeugen davon, vom Dauerklassiker „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ bis zu unzähligen Zeichentrickfilmen wie „Die Eisprinzessin“. Und das, obwohl es in Deutschland und den meisten europäischen Ländern schon lange keine Monarchie mehr gibt. Immer noch ist die Prinzessin eines der beliebtesten Faschingskostüme, verfolgen Millionen die

Traumhochzeiten von noch bestehenden Königshäusern, träumen Mädchen und junge Frauen von ihrem „Märchenprinzen“.

„Und sie lebten glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage“ so vielversprechend enden zahlreiche Märchen, nachdem der edle Prinz die wunderschöne, junge Prinzessin gerettet hat. Doch wie war das Leben der Prinzessinnen in Wirklichkeit? Tatsächlich sicherte ihnen ihre herrschaftliche



Die drei Sulzbacher Prinzessinnen, 1743 (Ausschnitt)
(Original: Reiss-Englhorn-Museen Mannheim)



Barockes Hofkleid, 18. Jh.
(nachgeschneidert)
P. Eichinger, 2020er

Herkunft so manche Vorteile wie ein luxuriöses Leben ohne schwere körperliche Arbeit. Sie war aber keine Garantie für ein glückliches Leben. So war die Ehe in der Regel keine Liebesheirat, sondern ein arrangiertes Zweckbündnis, oft mit einem völlig Unbekannten.

Auch am Sulzbacher Hof könnte so manche der Prinzessinnen sicher viel darüber erzählen!

Doch wem ist heute noch bewusst: hier in Sulzbach(-Rosenberg) haben wir ein richtiges, großes Schloss, hier lebten „waschechte“ Prinzessinnen. Doch weil die Geschichtsschreibung von den männlichen Herrschern geprägt ist, wurden sie meist nicht beachtet. Aber in Wirklichkeit wirkten auch sie erfolgreich, oft im Hintergrund, waren politische „Strippenzieherinnen“, Beraterinnen, und vieles mehr.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Prinzessinnen des Fürstentums Pfalz-Sulzbach (1656-1791/94), insbesondere die „Drei „Sulzbacher Prinzessinnen“, die Töchter des Sulzbacher Pfalzgrafen und eigentlichen Erbprinzen Josef Karl:

Elisabeth Auguste, Maria Anna und Franziska Dorothea. Diese feiert dieses Jahr ihren 300. Geburtstag (* 15. Juni 1724) und ist die „Stammutter“ der bayerischen Könige und deren Nachfahren.

Unser heutiges Bild von Prinzessin ist immer noch weitgehend geprägt durch Märchen. Sie waren ursprünglich für Erwachsene und nicht(!) für Kinder be-



Geburtszange nach Levret, Ende 18. Jh.
(Dt. Medizinhistorisches Museum Ingolstadt)

Auch das ist eine Prinzessin:
Ernestine Elisabeth Johanna
(Stadtmuseum Inv. 8881)

stimmt, waren oft sogar sehr grausam. Vor allem die Brüder Grimm (18. Jh.) haben zu einem Wandel zum oft „kitschigen“ Kindermärchen beigetragen. Anhand von Klischees aus zwei „Märchenklassikern“ mit Prinzessinnen, dem Froschkönig und Dornröschen, wirft die Ausstellung schlaglichtartig einen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Prinzessinnen, teilweise auch im Vergleich zu den Prinzen. Manche Vorurteile werden bestätigt, manche widerlegt.

Die Ausstellung macht dort weiter, wo Märchen meist enden: nach der Hochzeit. So hatten das Eheleben und der Alltag einer Prinzessin zwar viele Vorteile, waren aber oft gar nicht so „märchenhaft“ – der sprichwörtliche „Goldene Käfig“.

Es ist eine Ausstellung für **alle**, Erwachsene und Kinder, alle Altersgruppen, auch für Jungs bzw. Männer! Und es gibt Vieles zum **Anfassen** und Ausprobieren, ausdrücklich auch für alle, auch Erwachsene!



Barocke Festtafel, 2. Hälfte 18.Jh. (Inszenierung 2024)

Veranstaltungen

Sa, 24.08.2024, 14.30 Uhr (ohne Anmeldung)
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
bis 6 Jahre frei, bis 15 Jahre 3,- Euro, ab 16 Jahre 4,- Euro, inkl. Eintritt.

So, 08.09.2024, (**Tag des offenen Denkmals**) (Eintritt frei),
15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung (Eintritt frei).

So, 29.09.2024, 14.30 Uhr (ohne Anmeldung),
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung.

Sa, 5.10.2024, 14.30 Uhr (Wdh. vom 23.06.2024)
Dauer ca. 1,5 Stunden (Teil 1), Busfahrt (Teil 2, wahlweise).
Schlossführung „Auf den Spuren der Pfalzgräfinnen“ mit Bus-Exkursion. Schloss mit Kapelle, Saal im Palas. Anschließend (wer möchte) Busfahrt u.a. zur Wallfahrtskirche St. Anna, Loretokapelle, Sommerschlösschen „Franziskaruh“.
Treffpunkt: Oberer Schlosshof,
Leitung: Patrizia Zimmermann.
Kosten: 3 Euro pro Person (Kinder bis 10 Jahre frei), zzgl. 3 Euro für die Busfahrt (für alle).
Anmeldung über die Kulturwerkstatt bis **30.09.2024** unter Telefon 09961/510-1170

Do, 10.10.2024, 19.30 Uhr (ca. 1,5 Std.)
(4-teilige Vortragsreihe in Kooperation mit der VHS Amberg-Sulzbach)

Teil 1 Fürstliche Regenten: die Sulzbacher Pfalzgrafen in ihrer Zeit, ihre Ziele und Visionen kennenlernen
Patrizia Zimmermann, Sulzbach-Rosenberg
ohne Anmeldung, 5 Euro inkl. Eintritt
Ort: Stadtmuseum Sulzbach-Rosenberg

So, 20.10.2024, 18 Uhr (ca. 1,5 Std.) (verkürzte Wdh. vom 16.06.24 in St. Hedwig)

Soirée „Fürstliche Frauen von Pfalz-Sulzbach - eine Spurensuche mit Musik aus ihrer Zeit“
Ort: Schlosskapelle St. Nikolaus (oberer Schlosshof)
Musik: Dr. Michaela Beha (Querflöte), Dr. Markus Lommer (Orgelpositiv); Lesungen: Patrizia Zimmermann
ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden erbeten.
Eine Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Sulzbach-Rosenberg in Kooperation mit der KEB Amberg-Sulzbach

Sa, 26.10.2024, ab 13.30 Uhr (bis ca. 18 Uhr)
Bus-Exkursion (Abfahrt Dultplatz, Rosenberger Straße 104)
Die pfalzgräflichen Landgüter rund um Sulzbach
(Hammer Philippsburg, „Schlössl“ in Rosenberg, Hofgarten, Königstein, Breitenstein, Großbalbershof)
Leitung: Patrizia Zimmermann
Gebühr 17 Euro€ bis 12 Jahre 10 Euro, Anmeldung bis **21.10.2024** in der Kulturwerkstatt oder am Stadtmuseum.
Findet auch bei schlechtem Wetter statt, Brotzeit mitnehmen